

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

16. Jahrgang · 30. August 2013 · Nr. 8

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 27. August 1993 wurde nach langen und vielen Beratungen sowie Abstimmungen mit dem Regierungspräsidium der Abwasserzweckverband Obere Mandau gegründet. Es war ein historischer Tag, da wir damals zum ersten Mal auch einen grenzüberschreitenden Abwasserverband aufgebaut haben. Auf deutscher Seite wurden nur die Kanäle in einer Länge von ca. 96 km gebaut und in Varnsdorf wurde die Kläranlage, die bereits 1991 fertig gestellt wurde und für 61.000 Einwohnergleichwerte ausgelegt war, mit genutzt. Man kann also sagen, 20 Jahre gute Zusammenarbeit mit dem tschechischen Partner SCVK Teplice. Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie die Meinungen unserer Bürger zu diesem Projekt gewesen sind und sich auch einige Jahre zum Teil hartnäckig gehalten haben.



Verlegung des Hauptsammlers im Jahr 1994

Heute können wir einschätzen, dass über all die Jahre stets eine gute Zusammenarbeit stattgefunden hat. Die 96 km Kanalnetz haben uns insgesamt 26,7 Mill. Euro gekostet. Davon wurden erfreulicherweise 16,8 Mill. Fördermittel, überwiegend aus den Fonds INTERREG I, II und III, bewilligt. Die Fördermittelhöhe betrug somit etwa 63 % der Gesamtinvestitionen. Durch den Bau der gesamten Schmutzwasserkanäle hatte unser Zweckverbandsgebiet, welches zur Zeit der Gründung aus der Stadt Seifhennersdorf und den Gemeinden Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Neubau bestand, auch eine Entwicklungschance erhalten, dass heißt, wir konnten mit dem Anschluss der Lautex-Veredlung im Sept. 1995 die Voraussetzungen schaffen, dass dieser Betrieb erstmals 10 Jahre weiter unter Führung der Treuhand produzieren konnte. Auch unsere Gaststätten und Pensionen konnten somit Modernisierungen vornehmen. Unsere Gewässer in Spitzkunnersdorf und Leutersdorf wurden von Jahr zu Jahr bedeutend sauberer. Die alten Kläranlagen (3-Kammer-Gruben) und Fäkalgruben wurden nicht mehr gebraucht und entsprechend zurückgebaut.

Mit dem Fortschritt des Kanalbaues kam auch von den vielen Menschen, die vorher eine Abneigung gegen die Abwasserentsorgung hatten die Einsicht, dass es unbedingt notwendig war, diesen Bau voranzubringen. Mit der geordneten Abführung des Schmutzwassers zu den Kläranlagen Varnsdorf und Oderwitz konnten viele Arbeitsplätze, speziell in der Veredlung in Leutersdorf und Spitzkunnersdorf bei der Fa. Kindermann und C. F. Weber sowie bei den neuen Betrieben Technische Federn Zimmermann und BFB Spitzkunnersdorf geschaffen werden. Aber auch alle anderen Neubauten, wie die Krümelarena, Kinderkrippe oder Altenpflegeheim sind aufgrund des Abwasserkanalbaues möglich geworden. Erfreulich ist, dass der Abwasserzweckverband die Gebühren ziemlich konstant über die gesamten 20 Jahre halten konnte. Dies ist möglich, weil unser Abwasser in der Kläranlage Varnsdorf zu einem günstigen Preis gereinigt wurde. Auch die Firma Lautex (Veredlung) sowie jetzt die Fa. Kindermann, tragen mit dazu bei, dass wir unseren Bürgern unseres Abwasserzweckverbandsgebietes auf Grund der Einleitung von größeren

Mengen Abwasser, eine günstige Gebühr anbieten können. Zum 31.12.2012 konnten 8339 Einwohner und die gesamten Betriebe, Gaststätten und Gewerbetreibenden unsere Abwasserkanäle nutzen. Das bedeutet, dass 96,8 % der Grundstücke an das öffentliche Netz angeschlossen sind. 102 Grundstücke mit etwa 268 Einwohnern werden voraussichtlich nicht mehr angeschlossen, da es ökonomisch nicht vertretbar ist. 16 Grundstücke werden noch in den kommenden Jahren eine Anschlussmöglichkeit erhalten.

Ich möchte aber auch all den Grundstückseigentümern danken, die uns meistens sehr bereitwillig ihr Grundstück zur Verlegung des Kanals zur Verfügung gestellt haben. Sonst wäre es nicht möglich gewesen, diese große Baumaßnahme in der relativ kurzen Zeit durchzuführen. Auch nach diesen Kanalarbeiten konnten die Straßen, speziell in unserer Gemeinde, überwiegend mit einer neuen Straßendecke oder einem grundhaften Ausbau erneuert werden.

Erfreulich ist auch, dass unser Zweckverband seit 2007 schuldenfrei ist und die Zinsen der Rücklage mit für die Senkung der Abwassergebühren verwendet werden können. Liebe Bürgerinnen und Bürger, man könnte noch vieles über den Abwasserzweckverband berichten, über die großen Erfolge aber auch kritische Zeiten, die es gegeben hat – ich will es aber bei diesen Ausführungen belassen.

Am 27. September wird der Zweckverband sein 20-jähriges Jubiläum im Ratssaal der Stadtverwaltung Seifhennersdorf begehen. Der Beginn ist 10:00 Uhr. Auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sind dazu recht herzlich eingeladen. Wenn Sie am Jubiläum teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 13.09.13 in der Geschäftsstelle telefonisch oder per E-Mail an (abwasser@seifhennersdorf.de oder 0 35 86/45 15 33). Es besteht auch die Möglichkeit, dass ab 13:30 Uhr die Kläranlage in Varnsdorf besichtigt werden kann. Dazu wird vom Zweckverband ein Kleinbus für den Hin- und Rücktransport zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, dass einige Bürger diese öffentliche Einladung über das Gemeindeblatt annehmen.

Den Anliegern des Kretscham-, Kastanien- und Meiereiweg möchte ich mitteilen, dass sich die Baumaßnahmen Straßendeckenerneuerung etwas verschoben haben, da der ausführende Betrieb im Juni sehr viele Aufträge auf Grund des Hochwassers erhalten hat und diese kurzfristig abarbeiten muss. Auch das Bitumen für die Straßendecken wurde nicht zur Verfügung gestellt. Wir gehen jetzt davon aus, dass im Monat September diese Arbeiten durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze

Termine für den Monat September 2013

- 07.09. Depotfest – Feuerwehrdepot Spitzkunnersdorf
FFW Spitzkunnersdorf und Förderverein
der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf e.V.
- 07.09. Karaseklauf
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.; Abt. Wintersport
- 15.09. Festgottesdienst zum Erntedankfest –
Nikolaikirche Spitzkunnersdorf
Ev.-Luth. Nikolaikirchgemeinde Spitzkunnersdorf
- 27.09. Orgelherbst 2013 – Orgelkonzert mit Prof. Joachim
Dorfmueller Wuppertal – Nikolaikirche Spitzkunnersdorf
Kirchgemeinde Spitzkunnersdorf/
Verein Nikolaikirche Spitzkunnersdorf e.V.

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Leutersdorf Wahlbekanntmachung

- Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- Die Gemeinde ist in folgende drei Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes	Barrierefrei
1	Leutersdorf ab Zittauer Platz in Richtung Seifhennersdorf, Dörfel, Neuwalde, Josephsdorf und vom Ortsteil Spitzkunnersdorf Neuspitzkunnersdorf	Grundschule Leutersdorf, Speiseraum Seifhennersdorfer Straße 2, Leutersdorf	Ja 
2	Leutersdorf Ortsteil Hetzwalde, Oberdorf bis einschließlich Mittelstraße/Poststraße	Gemeindetreff, Sitzungszimmer Hauptstraße 24, Leutersdorf	Nein 
3	Ortsteil Spitzkunnersdorf (außer Neuspitzkunnersdorf) bis einschließlich Straße der Republik	Gemeindezentrum, Heimatzimmer Hauptstraße 13a, Ortsteil Spitzkunnersdorf	Nein 

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21. August bis zum 1. September übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 22. September 2013, um 15:00 Uhr, im Rathaus Seifhennersdorf, Zimmer 11, Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf, zusammen.

- Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im **Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt

ihre **Erststimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

- Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Leutersdorf, den 30. August 2013



Scholz

Scholz, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Leutersdorf Fundsachen

Entsprechend § 908 BGB wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass ein

Nummer	Gegenstand	Funddatum
06/13	Sicherheitsschlüssel	28.01.2013
07/13	Sicherheitsschlüssel	09.08.2013
08/13	Schlüsselbund	09.08.2013
09/13	Schlüsselbund	09.08.2013
10/13	Geldbörse	09.08.2013

im Fundbüro der Gemeinde Leutersdorf abgegeben wurden.

Entsprechend § 973 BGB erwirbt der Finder nach Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes das Eigentum an der Sache, wenn nicht vorher der Empfangsberechtigte (Verlierer) bekannt wird, bzw. sich die verlorene Sache abholt. Anspruchsberechtigte Finder wollen sich bitte bis zum 28. Februar 2014 beim Fundamt melden.

Empfangsberechtigte (Verlierer) haben die Möglichkeit, bis zum 27. September 2013, ihre verlorenen und genannten Gegenstände unter Vorlage eines Eigentumsnachweises bei der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Hauptstraße 9 in 02794 Leutersdorf, abzuholen beziehungsweise Auskunft über den Aufbewahrungsort zu erhalten. Danach entscheidet das Fundamt entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen über die gefundenen Sachen.

Die entsprechenden Gebühren gemäß laufender Nr. 1 Tarifstelle 14 der Anlage (Kostenverzeichnis) zu § 3 der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten der Gemeinde Leutersdorf (Kostensatzung – KS) vom 22. Dezember 2003 sind durch den Empfangsberechtigten (Verlierer), Eigentümer oder Finder bei Aushändigung des Fundgegenstandes zu entrichten.

Leutersdorf, den 30. August 2013



Scholz
Scholz, Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 9. September 2013, 19.00 Uhr im Gemeindetreff, Hauptstraße 24 in Leutersdorf**, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13 a, in Spitzkunnersdorf.

Interessierte Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

Bürgermeister

Erreichbarkeit des Bürgerpolizisten

Auf Grund einer technischen Umstellung hat sich die Erreichbarkeit unseres Bürgerpolizisten, Herrn Ottersky, geändert. Er hat ab sofort die Rufnummer **(03 41) 3 46 27 01 66**.

Die bisherige Handynummer ist nicht mehr gültig.

Zusätzlich ist Herr Ottersky über die Festnetznummer **(0 35 86) 40 84 20** oder per Fax **(0 35 86) 40 84 29** oder über den Polizeistandort Seifhennersdorf **(0 35 86) 76 69-0** zu erreichen.

In dringenden Fällen benutzen Sie bitte die Notrufnummer der Polizei **110**

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Hauptamt

Abfuhrtermine

„Gelber Sack / Gelbe Tonne“

25.09.2013 Leutersdorf/Spitzkunnersdorf

Blaue Tonne

27.09.2013 Leutersdorf/Spitzkunnersdorf



Wohnungsangebote

Gemeinde

2-Raumwohnung – Steinbruchstr. 3 ab sofort zu vermieten **58,50 m²**, mit Gartennutzung und Garage, Kaltmiete **256,50 €** zuzüglich NK **45,00 €** und Kosten für Gasheizung
Tel.: 0 35 86/33 07 13 (Marschner)

Hausangebote

Verkaufe Grundstück mit Abrisshaus und Scheune, ruhige Lage, 10.866 m² davon ist ein Teil verpachtet und muss nicht selbst bewirtschaftet werden.
Friedensstraße 59 in Leutersdorf, Tel.: 01 62/2 83 81 45

Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“

Seifhennersdorf, Leutersdorf, Eibau Einladung

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ findet am **Montag, dem 9. September 2013, 17:00 Uhr, im Gemeindetreff, Hauptstraße 24 in Leutersdorf**, statt.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Bitte beachten Sie die Aushänge!

Änderungen vorbehalten!

20 Jahre Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“

Im Jahr 1993 gründeten die damaligen Gemeinden Leutersdorf, Spitzkunnersdorf, Neueibau und die Stadt Seifhennersdorf den Abwasserzweckverband Obere Mandau und übertrugen diesem die Aufgabe der Schmutzwasserentsorgung. Im gleichen Jahr wurde auch die Zusammenarbeit mit dem tschechischen Partner SCVK vertraglich besiegelt. Heute haben ca. 96 % der Einwohner im Verbandsgebiet einen Zugang zum zentralen Abwassernetz. Der Großteil des Schmutzwassers wird im modernen Klärwerk Warnsdorf gereinigt. Lediglich der Ortsteil Spitzkunnersdorf entsorgt sein Abwasser über das Klärwerk Mittelherwigsdorf. Insgesamt wurden ca. 96 km Leitungsnetz verlegt.

Für die Bürger waren die vergangenen Jahre sicher nicht immer leicht. Zum einen sorgten die unzähligen Baustellen für Lärm, Schmutz und Verkehrseinschränkungen, zum anderen war die Zahlung des Anschlussbeitrags für die Grundstückseigentümer eine hohe finanzielle Hürde. Wir möchten uns auf diesem Weg bei Ihnen für die Unterstützung und Ihr Verständnis bedanken. Die zentrale Abwasserbeseitigung ist ein wichtiger Grundstein für einige Betriebe im Verbandsgebiet, die sonst nicht mehr weiterproduzieren dürften. Auch der Bau neuer Eigenheime wäre nur unter erschwerten Bedingungen möglich gewesen.

Das diesjährige Jubiläum soll mit einem kleinen Festakt gewürdigt werden. Interessierte Bürger sind dazu auch recht herzlich eingeladen

Wann: Freitag, 27.09.2013 ab 10 Uhr

Wo: Ratssaal im Rathaus Seifhennersdorf
Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um vorherige Anmeldung bis spätestens 13.09.2013. Dies können Sie gern telefonisch über die Telefonnummer 0 35 86/45 15 33 oder per E-Mail an abwasser@seifhennersdorf.de tun.

Verschiedenes

Am 4. September 2013 jährt sich der 120. Geburtstag von Pfarrer Aloys Scholze



Auf Spurensuche der Verfolgten

Die erschütternde Fernsehdokumentation: „Nacht über Deutschland: Hitler – Die ersten 100 Tage“, in der ARD Anfang 2013 gesendet, erinnert uns an das Jahr 1933, wo Hitler nach der Machtübernahme in die Welt schrie: „Es gibt kein Erbarmen, wer sich uns in den Weg stellt, wird niedergemacht ...“. So seine Worte gegenüber einer Gruppe von Politikern, Polizisten und Militärs, die sich am 27. Februar 1933 am brennenden Reichstag versammelten.

Die Spur eines in dieser Zeit Verfolgten führte vor 80 Jahren auch in den südöstlichen Zipfel Deutschlands, in unseren Heimatort, nach Leutersdorf. Hier, im katholischen Pfarrhaus, kommt es im März 1933 zu einer ungewöhnlichen Begegnung zwischen Pfarrer Aloys Scholze, dem Vorsitzenden des Volksvereins für das katholische Deutschland, Dr. Josef Wrede, dem Sekretär des Vereins, Wilhelm Schnitzki, dem Mitarbeiter Otto Ernst und einem, von Berlin mitgeführten „gefährlichen Passagier“, namens Dr. Helmut Klotz. Er ist einer der produktivsten Publizisten und Versammlungsredner der SPD und gehörte in jenen Tagen zu den Gejagten der Nazis. Er befindet sich in höchster Lebensgefahr. Der katholische Volksverein erhält einen Hilferuf, ob man helfen könne, ihn außer Landes zu bringen. Dr. Wrede sagt Unterstützung zu. In kurzer Zeit ist aus dem Kreis der Mitglieder ein Wagen besorgt und abfahrtsbereit. Beim Volksverein ist bekannt, wie sehr dem Leutersdorfer Pfarrer die Politik der Hitlerfaschisten zuwider ist. Schon als Kaplan in der Pfarrgemeinde Liebfrauen Leipzig, war er besonders aktiv im katholischen Arbeiterverein tätig und wandte sich gegen den aufkommenden Nationalsozialismus. Und so geht die Fahrt in Richtung Oberlausitz. Nach dem Hilferuf aus Berlin, gewährt Pfarrer Aloys Scholze, der seit 1931 engagiert in der Gemeinde „Mariä Himmelfahrt“ in Leutersdorf wirkt, Dr. Helmut Klotz Nachtsyl. Die beiden, fast gleichaltrig, neununddreißigjährig, kannten sich mit Sicherheit nicht, aber sie vertrauten einander. Im Morgengrauen des 15. März 1933 bringt ihn der Pfarrer über die nahe gelegene Grenze zur Tschechoslowakei, in den Wallfahrtsort Philippsdorf, wo ihm der Weg in die Freiheit zunächst gebahnt war. Dort trennen sich ihre Wege.



Leutersdorfer Erstkommunikationskinder – sie gehörten zu den letzten Jahrgängen, die mit ihrem Seelsorger Aloys Scholze gemeinsam Eucharistie feierten, bevor er ins KZ verschleppt wurde

Pfarrer Aloys Scholze kehrt in seine Pfarrgemeinde zurück. Aus seinem Glauben heraus wirkt der begnadete und stets hilfreiche Geistliche vielseitig in der Gemeinde. Bei Begegnungen auf der Dorfstraße und einem warmherzigen „Gelobt sei Jesus Christus“ verweilen Bewohner und Pfarrer oft miteinander im Gespräch. Das Gebetbuch in den Händen haltend, wendet er sich, wie auch in seinen packenden und regimekritischen Predigten, entschieden gegen den Überfall Nazideutschlands auf andere Länder und spricht leidenschaftlich vom Frieden unter Menschen und Völkern. Auch den in Leutersdorf stationierten Kriegsgefangenen (Schützenhaus – heute EDEKA Markt) leistet er Beistand. Er predigt in französischer Sprache, die er völlig beherrscht.

Helmut Klotz geht zunächst nach Prag und später nach Paris. Er verfasst in den folgenden Jahren zahlreiche publizistische Arbeiten, in denen er die Nationalsozialisten demaskierte und sich mit der deutschen Aufrüstung und der wachsenden Kriegsgefahr beschäftigte. Auf Zustimmung konnte Dr. Helmut Klotz im Dritten Reich nicht hoffen. So sprach der Meersburger Gottlieb Röck in einem Brief an Reichsaußenminister Konstantin von Neurath davon, „das Wirken dieser Emigranten sei schlimmer als die Arbeit von Bismarck für Fischteichbesitzer“. Nach der Besetzung von Paris durch Hitlerdeutschland, wurde der inzwischen französische Staatsbürger Dr. Helmut Klotz, der streitbare Publizist und erbitterte Gegner des Nationalsozialismus von den Nazis in Paris 1940 verhaftet und ins KZ Sachsenhausen verschleppt. Der Volksgerichtshof verurteilte Dr. Klotz am 27.11.1942 zum Tode. Im von Präsident Roland Freisler verfassten Urteil heißt es: „Denn wir leben im 20. Jahrhundert, und über die Todesstrafe und die Feststellung der absoluten Ehrlosigkeit hinaus gibt es keine schärfere Strafe. So ist deshalb diese Ephialtes – Natur zum Tode verurteilt worden.“ Am 3. Februar 1943 wurde er in Berlin-Plötzensee auf dem Schafott ermordet.

Fast zur gleichen Zeit wurde der besorgte Seelsorger, der mutige Pfarrer Aloys Scholze aus Leutersdorf von der Gestapo aus dem Religionsunterricht heraus verhaftet. Benno Hinner vom Hinterdörf 1 (Leutersdorf, Bergstraße) erinnert sich: „Ich war beim Religionsunterricht und erlebte die brutale Vorgehensweise. Unserem Pfarrer wurde nicht einmal Zeit gelassen, das Notwendigste mitzunehmen“. Über das Dresdner Polizeigefängnis kommt er in das KZ Maltheuern und am 2. August 1941 ins KZ Dachau. Ehrlos, wehrlos, rechtlos – mit der Häftlingsnummer 26841 und dem roten Dreieck, wird er dort zu Tode gequält und am 01. September 1942 umgebracht. Ein unbekannter Mitgefangener berichtete: „Monate hindurch war ich mit ihm (Aloys Scholze) zusammen auf den Feldern der Plantage und in der gleichen Barackenstube. Auch habe ich so manchen Essenkübel mit ihm zusammen von der Lagerküche über den Appellplatz zu den einzelnen Baracken geschleppt. So wurde ich Zeuge seines letzten Leidensweges, seiner durch den Hunger immer mehr zunehmenden körperlichen Erschöpfung, aber seiner inneren Vollendung. Nie hörte ich von ihm ein böses, klagendes oder auch nur ungeduldiges Wort. Gern erzählte er von seiner Seelsorge und verlor in allen schlimmen Situationen nie seinen Humor. Trotz seines Alters war er stets ein froher, bescheidener und hilfsbereiter Kamerad, bis er dann eines Tages aus unserem Gesichtskreis verschwand. (...)“ Was für einen Schmerz musste seine hochbetagte Mutter erleiden, als ihr der SS-Kommandant zynisch mitteilte: „...dass der Sohn, von ihm selbst betrauert, trotz aller ärztlichen Bemühungen verstorben sei...“. Sein Bruder musste um die Herausgabe der Asche von Aloys Scholze kämpfen. Schließlich erhielt er sie vom KZ Dachau in einer *K o n s e r v e n b ü c h s e*! Einem Mitarbeiter seiner Pfarrei in Leutersdorf hatte er wiederholt gesagt, „dass er gern bereit sei, sein Leben hinzugeben, wenn er dadurch helfen könnte, dass das Übel der Nazibarbarei vom deutschen Volk genommen würde.“

Jährlich wird am 1. September der katholische Gedenktag für Aloys Scholze in Leutersdorf begangen. Zu seinem 70. Todestag, am 1. September 2012 kamen zum ehrenden Gedenken: der Großcousin von Aloys Scholze, Johannes Scholze aus dem sächsischen Hoyerswerda und die Großnichte von Dr. Hel-

mit Klotz, Sylvia-Maria Reiffenstein aus Gundelfingen/Baden Württemberg. Gemeinsam mit Altbischof Joachim Reinelt, den Seelsorgern Andrzej Glombitza, Msgr. Winfried Pilz und Bertram Wolf, den Historikern Dr. Siegfried Seifert, Bautzen und Dr. Andreas Morgenstern, Stuttgart und dem Bildhauer Günter Schütz, Berlin, sowie Vertretern der Gemeindeverwaltung und Zeitzeugen, gedachte die Leutersdorfer Gemeinde der beiden Opfer des Nationalsozialismus bei einem festlichen Gottesdienst und dem beeindruckenden Gemeindeabend: „Nachts über die Grenze“. Am Aloys Scholze Haus weihte der Bischof ein Porträtrelief vom Namensgeber ein. Eine Gruppe, Junge und Ältere, pilgerten auf jenem Weg, nunmehr ohne Gefahren aber respektvoll, den vor 80 Jahren, am 15. März 1933, Pfarrer Aloys Scholze und Dr. Helmut Klotz gemeinsam und schon damals auch für uns gingen. Die Würdigung für Pfarrer Aloys Scholze und Dr. Helmut Klotz 2012 in der Pfarrgemeinde „Mariä Himmelfahrt“ und die Ehrung aller Leutersdorfer Verfolgten und Opfer des Faschismus und Militarismus, unter ihnen - Max Maßlich und Gerhard Herzog- an der Ehrentafel bei der evangelischen Kirche, sie hinterließen tiefe Spuren bei den Teilnehmern. Pfarrer Andrzej Glombitza wandte sich beim Gemeindeabend fragend an die nachdenkliche Runde: „... wie hätte ich mich damals verhalten? Ich kann die Antwort auf die Frage nicht geben. Und ob Sie sie kennen, dass weiß ich nicht, das wissen Sie.“



Gedenkrelief von Bildhauer Günter Schütz, Berlin

Eine ehrliche Antwort, die uns immer wieder herausfordert, über eigene Haltungen in unterschiedlichen Lebenslagen nachzudenken und couragiert zu handeln ohne den eigenen Vorteil zu bedenken. Eine Spurensuche, die Mut machte und Kraft verlieh, auch für unsere Tage.

Am 4. September 2013 jährt sich der 120. Geburtstag des Märtyrerpriesters Aloys Scholze. Nahe war er seinen Nächsten im Leben – der Familie, den ihm anvertrauten Brüdern und Schwestern, den Suchenden und Hilfebedürftigen, den Fremden, Gefangenen und Verfolgten. Nahe bleibt er in unseren Herzen.

Peter Steurich



Christine & Katrin Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
 Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
 Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469



Wasser Wärme Licht

Hauptstr. 37, 02739 Kottmar
 OT Neueibau
 ☎ (0 35 86) 33 03-0
 ✉ info@hbg-leutersdorf.de
 🌐 www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad
 – in 14 Tagen ohne Stress
 – komplett mit Fliesen
 – zum Festpreis fertig

Elektro-Service
 – Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

Heizung – Sanitär
 – moderne Heiztechnik
 – Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: 01 72 / 3 59 55 55

ALLES AUS EINER HAND

Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.

ERGO Victoria

Auch in diesen Fällen:

- Immobilienfinanzierung
- Aufbau eines eigenen Vermögens
- Schutz für Hab und Gut

Generalagentur Wilfried Hillert
 Bergstraße 16, 02794 Leutersdorf
 Tel. (03586) 788091, wilfried.hillert@ergo.de

Agentur Christiane Pasikowski
 Dorfstraße 66, 02794 Spitzkunnersdorf
 Tel. (035842) 26110



Das Haus Ihres Vertrauens



Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
 Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.
 Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
 Erledigung aller Formalitäten
 Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10

TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.



Abteilung Fußball



Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl

Am Samstag, dem 28. September 2013, führt die Abteilung Fußball des TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V. ihre Mitgliederversammlung durch. Diese findet um **18.00 Uhr** im **Vereinsraum der Turnhalle Spitzkunnersdorf** statt, hierzu sind **alle Mitglieder** recht herzlich eingeladen. Es wird wie immer einen Rückblick auf die letzte Saison und Kassenbericht geben, so wie eine Vorschau auf die neue Saison.

Während dieser Versammlung erfolgt auch die Wahl des neuen Vorstandes. Kandidaten für den neuen Vorstand melden ihre Bereitschaft bitte schriftlich bis zum 20.09.2013 bei Michael Enders oder Heiko Kropp.

Michael Enders, Abteilungsleiter Fußball

Jubiläumsturnier Kleinfeld in Spitzkunnersdorf

Am 11.08.2013 fand das Jubiläumsturnier auf Kleinfeld statt, leider sagte der Arnsdorfer SV am Samstagabend kurzfristig ab. So spielten die neun Teams im Modus jeder gegen jeden. Spitz 1. wurde seiner Favoritenrolle gerecht und wurde souveräner Turniersieger. Gegen durchweg unterklassige Teams zeigte man gute spielerische Leistungen und blieb ohne Niederlage. Auf Platz zwei kam etwas überraschend Gelb-Weiß Görlitz, was vor allem an einer Spielerin lag, die auch zur besten Spielerin gewählt wurde. Platz drei sicherte sich der letztjährige Kreismeister SpG. Gablenz. Besonders eng ging es auf den Plätzen 4-6 zu. Am Ende landete dort Cunewalde vor Kittlitz und Spitzkunnersdorf 2. Bei Platz 7 und 8 entschied das bessere Torverhältnis zu Gunsten von Spitz Ü-30 gegenüber dem SV Zodel 68. Auf dem letzten Platz landete die junge Mannschaft von der SG Steinigtwolmsdorf.

Ein Dank noch an alle angereisten Mannschaften, die zu einem guten Turnier beitrugen, es lief alles fair ab und es gab keine größeren Verletzungen. Claudia Fornfeist von Spitz 1. erzielte 8 Treffer und wurde damit Torschützenkönigin des Turniers. Zur besten Torhüterin wurde Cindy Pospischil vom SV Horken Kittlitz von den Verantwortlichen gewählt und die meisten Stimmen bei der Wahl zur besten Spielerin erhielt Sandra Badermann von NFV Gelb-Weiß.

Abschlusstabelle (Auszug)

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Tore
1.	TSV 1861 Spitzkunnersdorf 1.	09	20	24 : 04
2.	NFV Gelb-Weiß Görlitz	09	15	09 : 04
3.	SpG. Gablenz	09	14	12 : 08
6.	TSV 1861 Spitzkunnersdorf 2.	09	10	05 : 07
7.	Spitz Ü-30	09	08	04 : 09

Heiko Kropp

Abteilung Wintersport

12. Deutsche Senioren-Meisterschaften im Skispringen vom 30.08.-01.09.2013



Endlich ist es soweit! Nach vielen Wochen der Vorbereitung kommen die besten Seniorenskispringer aus ganz Deutschland nach Spitzkunnersdorf zu unserer Forstenschanze.

Die Zusage des Deutschen Skiverbandes zur Austragung dieser Titelkämpfe, wird wohl einmalig für unseren Verein bleiben!

An allen drei Tagen gibt es natürlich wieder leckere Speisen, selbstgebackenen Kuchen und Getränke.

Samstag, den 31.08.2013 wird nach den Wettkämpfen ab 19.00 Uhr eine Skiparty rund um die Forstenschanze mit Live-Musik und kleinen Überraschungen stattfinden. Dazu laden wir alle, ob Jung oder Alt, recht herzlich ein.

Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

Ablaufplan

Freitag, 30.08.2013

Anreise und ab 10:30 Uhr Training

Sonnabend, 31.08.2013 – Einzelspringen

09:00 Uhr	Training
12:00 Uhr	Startnummernausgabe
12:30 Uhr	Eröffnung
13:00 Uhr	Sprunglauf, 2 Durchgänge
16:00 Uhr	Crosslauf Nordische Kombination
18:00 Uhr	Mannschaftsführersitzung, Meldung Sprungmannschaft für das Mannschaftsspringen am Sonntag
19:00 Uhr	Siegerehrung Einzel-Wettkämpfe, anschließend Skisprungparty für Jung und Alt mit Livemusik
22:00 Uhr	Feuerwerk

Sonntag, 01.09.2013 – Mannschaftsspringen

10:00 Uhr	Probedurchgang
11:00 Uhr	Sprunglauf, 2 Durchgänge, anschließend Siegerehrung Mannschaftsspringen

Friedhart Seidel, Abt. Wintersport



RRR radeln

12.09.	Holzbildhauer Schönbrunn
Treff:	09:00 Uhr Turnhalle
26.09.	Ausstellung Phänomenal Robur, Zittau
Treff:	09:00 Uhr Turnhalle



**Eisen- und Buntmetallannahme
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
Containerdienst und Toilettenvermietung**

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Telefon 03 58 75/61 30 Fax 03 58 75/6 13 23

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Oberkunnersdorf

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr





KKC – Kunnerschdurger Karnevals Club



Neues vom Kunnerschdurger Karnevalsclub e.V.

Der Kunnerschdurger Karnevalsclub war auch in der karnevals-freien Zeit aktiv, so waren wir zum Beispiel beschäftigt mit der Nachbereitung unseres 30. Jubiläums. Der Suffschuppen schenkte uns ein Fass, welches mit einem kubanischen Mix-getränk gefüllt war. Das leerten wir gemeinsam mit Vertretern des Schuppens an einem geselligen Nachmittag mit Poolparty und Grillen am Feuerwehrdepot.

Natürlich betätigte sich der KKC auch sportlich, als wir den Gutscheine des Grußschinner Faschingsclubs einlösten: Eine Wanderung am 02.05.13, von der Schanze zum Hutberg Großschönau mit anschließendem Grillbuffett im Pavillon. Traditionell beteiligte sich der Verein mit seinem Kuchenrad auch dieses Jahr zum Kunnerschdurger Sommerfest. An beiden Tagen wurden wieder dutzende Runden leckerer Kuchen der Bäckerei Füssel verradert, der natürlich noch besser mit einem Tippl Spitzenkaffee der Kaffeerösterei Waltersdorf schmeckte.

Das absolute Highlight in diesem Sommer war der erste Platz beim 1. Kunnerschdurger Summerfest Männerballettturnier. Unser Ballett erkämpfte sich (ohne Schiebung) mit einem Tanz aus der 22. Saison den Sieg und gewann einen tollen Pokal sowie ein Fass Bier. Wir würden uns freuen wenn nächstes Jahr, ein paar Vereine mehr an dem Turnier teilnehmen würden.



Auch unser Damenballett ist übers Jahr auf verschiedenen Festen, Jubiläen und Feiern unterwegs. Der KKC unterstützt hier und da auch andere Vereine bei ihren Veranstaltungen wie z.B. das Seifenkistenrennen oder die Abt. Wintersport des TSV 1861 Spitzkunnersdorf bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Skispringen am 31.08.13.

Wir sind zwar ein Karnevalsverein, wie man aber lesen konnte, sind wir das ganze Jahr in Bewegung und bereits jetzt sind die Vorbereitungen für die kommende 31. Saison im vollen Gange.

**Ein dreifach donnerndes
Kunnerschdorf – Radau, Radau, Radau!**

Präsident Daniel Haselbach



IHR
Anita Haselbach

Ihr Mobiles Reisebüro
Unser Reisebüro kommt zu Ihnen!
Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
Tel.: 03583/696303


Kompetente Beratung, viele Infos & umfangreicher Service.

Die Kataloge für die Wintersaison 13/14 sind da!
Warum mehr als nötig bezahlen?
Jetzt sparen & tolle Frühbucherrabatte nutzen!

Sonnen- und Badeinsel: Fuerteventura
mit ewig langen Sandstränden & lockerem Urlaubsfeeling
**** Hotel IFA Altamarena *sehr gute Kundenbewertung
18.01. ab/an Dresden: 7 Nächte, All inklusive ab 630 EUR pro Person

Traumstadt: Barcelona - die Stadt der 1000 Gesichter
...eine sympathische Metropole mit viel Flair
**** Ayre Hotel Caspe - Kundenbewertung: 5,2...sehr gut!
28.10.-31.10.13 ab/an Schönefeld (Direktflug)
3 Nächte Frühstück 360 EUR p. P. inkl. Flug!

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden



PHYSIOTHERAPIE

Kathleen Wittwer

Hauptstraße 66 Hauptstraße 13 a
02794 Leutersdorf 02794 Spitzkunnersdorf
☎ (0 35 86) 36 96 76 ☎ (03 58 42) 2 97 97

Liebe Patienten,

Mitte September starten wir wieder unsere Kursreihen mit:

- Rücken aktiv → Krankenkassen-zuschuss möglich
- Autogenem Training
- Progressiver Muskelrelaxation (PMR) → Anmeldungen bitte ab sofort

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Sie!

Kleine Auszeit gefällig? ▶ Nutzen Sie unsere vielseitigen Angebote für Therapie-Prävention und Wellness.

Kathleen Wittwer, Heilpraktikerin für Physiotherapie, sowie das gesamte Praxisteam

Hort

Zauberhafte Ferienerlebnisse

Mit Simalabim und Hokuspokus starteten wir in die Sommerferien. Am Montag besuchte uns der Zauberer Roberto Hokus, der uns mit seiner Geschichte für das Zaubern begeisterte, uns Tricks, Kniffe und Zauberregeln beibrachte. Im Verlauf der Zauberwoche bastelten wir uns Hüte und Zauberstöcke, um für den großen Auftritt am Freitag bestens vorbereitet zu sein.



Als Höhepunkt überraschte uns der Zauberer Olli mit seiner großartigen Zaubershow Dichtdran. Sein Auftritt zog die Hortkinder von Leutersdorf und Oderwitz sowie die Schulanfänger aus dem Kiga in seinem Bann.



In der 2. Woche nutzten wir das tolle Wetter und konnten uns im Oderwitzer und Eibauer Bad erfrischen.



Weitere Höhepunkte dieser Ferienwoche waren der Kinofilm: „Kim und die Wölfe“, der Fahrradtest vom ADAC, sowie das Zubereiten von leckeren Snacks und Getränken.



Unsere 3. Ferienwoche führte uns in das Land der Farben. Wir bereiten das Gelb-, Rot-, Blau- und Grünland und ließen uns in jedem Land von seiner Farbe überraschen. Wir malten gelbe Sachen, aßen und tranken rote Leckereien und hatten großen Spaß bei der Fahrt ins Blaue, sowie bei der Wanderung über Stock und Stein. Mit einem bunten Farbenlandfest ließen wir die Ferienwoche ausklingen.



die Hortnerinnen H. Trodler, I. Stöcker, S. Altenberger

Abschied vom Kindergarten

18 Vorschulkinder wollen bald zur Schule gehen. Erinnern wollen wir uns an die schönen Höhepunkte!



Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen im April starteten wir unsere Schatzsuche mit Übernachtung im Kiga. Bedanken möchten wir uns bei der „Karaseschenke“ für das leckere Mittagessen.

3 x besuchte uns Vorschulkinderpolizistin Frau Israel und ihr „Poldi“. Sie vermittelte uns viel Wissenswertes über das Verhalten im Straßenverkehr.



Auch zu unserem „Elterngrillen“ meinte es das Wetter gut. Auf unserer Festwiese hieß es „Manege frei“.

Im Juli hingen tatsächlich an einem Strauch wunderschöne Zuckertüten, die wir mit unseren Eltern gebastelt haben.



Fr. Rößler brachte uns die ersten Schritte des Schachspiels bei. Danke!



Am 10.07. war der letzte Höhepunkt. Wir fuhren mit Michel Reisen auf die Waldbühne. Für den gesponserten Bus mit dem netten Fahrer Frank ein herzliches Dankeschön!



Für euren ersten Schulstart wünsche ich Euch alles, alles Gute
Eure Frau Goldberg

Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden



Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seifhennersdorf

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Mach Dir keine Sorgen!“ „Sei nicht bekümmert!“ Das sind Worte, die nicht weiter helfen, wenn das Wasser im Bach steigt oder man auf die Diagnose des Arztes wartet. Sondern oft genug klingen solche Sätze hohl und leer. Die Aufforderung „sei nicht bekümmert!“ hat noch niemanden aus seinem Kummer befreit. Wo soll ich denn neuen Lebensmut finden, wenn meine Welt ins Wanken gerät?

„Sei nicht bekümmert!“, das ist nur die halbe Wahrheit – und die halbe Wahrheit, die hilft nicht weiter. Deswegen hat unser Monatsspruch für den Monat September eine Fortsetzung, die heute oft genug in Vergessenheit gerät: **„Seid nicht bekümmert; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.“**

Der Prophet Nehemia geht davon aus, dass wir einen Grund zur Freude haben: nämlich Gott. Wir dürfen uns freuen, weil wir Gott auf unserer Seite wissen – auch wenn wir in Not geraten. Und diese Gewissheit, dass Gott auch oder gerade in Zeiten der Not bei uns ist, die macht uns stark. Wir sind dann nicht mehr allein mit unserem Kummer. Sondern wir wissen, dass Gott uns den Rücken stärkt.

Mögen Sie sich in allen Nöten daran erinnern: ... die Freude am Herrn ist eure Stärke!

Einen gesegneten September wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Mahling

	Nikolaikirche Spitzkunnersdorf	Christuskirche Leutersdorf	Kreuzkirche Seifhennersdorf
1. September 14. Sonntag n. Trinitatis	>>>>	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	9:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation Pfr. Rausendorf
8. September 15. Sonntag n. Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe & Kindergottes- dienst Pfr. i.R. B. Stempel	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. B. Stempel	9:30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank & Kindergottes- dienst Pfr. Rausendorf
15. September 16. Sonntag n. Trinitatis	9:30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank mit Kinder- gottesdienst Pfr. Rausendorf	10:30 Uhr Gottesdienst Sup. Rudolph	9:00 Uhr Gottesdienst Sup. Rudolph
22. September 17. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	9:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. B. Stempel
29. September 18. Sonntag n. Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl & Kinder- gottesdienst Sup. Rudolph	9:30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank Pfr. Rausendorf	10:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Sup. Rudolph

Leutersdorf

Veranstaltungen:

- Christenlehre Klassen 1–3:** freitags, 14:00 Uhr
- Christenlehre Klassen 4–6:** freitags, 15:00 Uhr
- Kantorei Seifhennersdorf-Leutersdorf:** montags, 19:30 Uhr (September: Pfarrhaus Leutersdorf)
- Gemeindekreis:** Donnerstag, 26.9., 14:30 Uhr
- Kreativkreis:** Dienstag, 10.9., 19:30 Uhr

Spitzkunnersdorf

Veranstaltungen:

- Christenlehre Klassen 1–3:** mittwochs, 16:00 Uhr
- Christenlehre Klassen 4–6:** mittwochs, 17:00 Uhr
- Seniorenkaffee:** Donnerstag, 5.9., 14:30 Uhr

Veranstaltungen für Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seifhennersdorf

- Chor querebeet:** mittwochs, 19:00 Uhr im Pfarrhaus Spitzkunnersdorf
- Junge Gemeinde:** freitags 19:00 Uhr im Pfarrhaus Seifhennersdorf
- Frauenkreis:** Info bei Frau Arnstadt: 03 58 42/2 61 77

Christuskirche

Für alle gut sichtbar sind die Arbeiten an unserer Christuskirche in vollem Gange. Der Unterputz an den Fassaden und den Giebeln ist grobenteils angebracht. Die Steinmetze arbeiten fleißig an der Reparatur der vielen Schäden am Sandstein, auch die großen Fenster werden fachmännisch aufgearbeitet, die Schäden insgesamt sind aber viel größer, als ohne Gerüst festzustellen war.



Die Eindeckung des neuen Daches hat auch begonnen. Parallel laufen die Planungen für die Sanierung des Turms. Zurzeit wird beispielsweise der neue Glockenstuhl berechnet. Aber wir mussten auch am Turm feststellen, dass die Schäden an der Bausubstanz schwerwiegender sind als bisher erkennbar. Welche Konsequenzen das hat, können wir noch nicht absehen. Ob die dringend nötigen Arbeiten im nächsten Jahr umgesetzt werden können, ist allerdings noch offen. Wir hoffen sehr, dass sich die Finanzierung klären lässt. Selbst wenn es bis zum Baubeginn am Turm noch länger dauern sollte, wir bekommen nur Fördermittel, wenn auch ein Prozentsatz Eigenmittel von uns eingebracht wird. Deshalb sind sowohl für den Bauabschnitt Turm als auch für die Vollendung der Innenraumsanierung Spenden notwendig. Jeder Euro zählt!

Spenden unter dem Kennwort „Bau Christuskirche Turm“ oder „Bau Christuskirche innen“ können Sie auf das Konto 3 000 206 220 bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien BLZ 850 501 00 überweisen oder auch bar im Pfarramt abgeben.

André Rausendorf

Daniel und sein löwenstarker Freund

31 Kinder, überwiegend aus unseren Schwesternkirchgemeinden, verbrachten die erste Ferienwoche bei herrlichem Sommerwetter mit Spiel und Spaß, vom Trampolin-Springen bis Volleyball-Spielen im Rüstzeitheim Lückendorf.

Die Geschichte von Daniel begleitete uns durch diese Tage. Daniel wusste Gott an seiner Seite, einen treuen Freund, der ihn sogar vor den Löwen beschützt. Ein Freund, der auch zu uns halten will, wenn wir uns fremd oder allein fühlen, oder Angst haben.

Der Besuch im Zittauer Tierpark, die Fahrt im offenen Wagen der Bimmelbahn nach Jonsdorf, Baden im Gebirgsbad und vieles mehr waren schöne Erlebnisse.



Den Abschlussgottesdienst, zu dem die Familien der Kinder eingeladen waren, gestalteten die Kinder selber. Sie übten Lieder ein, gestalteten Bilder, spielten Szenen der Geschichte, lasen Texte und Gebete und dankten so Gott für diese schöne Zeit.



Es war ein fröhlicher und festlicher Abschluss unserer Kinderferientage.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter, die diese Tage durch ihre Hilfe ermöglicht haben. Danke für das Essens, für die musikalische Unterstützung, für die Spielideen, für jede helfende Hand.

Erntedankfeste in Spitzkunnersdorf und Leutersdorf

Im September wollen wir Gott dafür danken, dass er Obst und Gemüse, Gras und Getreide, Mais und Kartoffeln wachsen lässt, so dass wir keinen Hunger leiden müssen. Dazu feiern wir Erntedank: am 15. September in Spitzkunnersdorf und am 29. September in Leutersdorf. Jeweils am Samstagnachmittag vor dem Erntedankfest (Spitzkunnersdorf 14–17 Uhr in der Nikolai-kirche, Leutersdorf 14–16 Uhr in der Kapelle) können Sie Ihre Erntegaben abgeben.

Oberlausitzer Orgelsommer in Spitzkunnersdorf

Am Freitag, dem 27. September ist im Rahmen des Oberlausitzer Orgelsommers der preisgekrönte Organist Prof. Joachim Dorf-müller (Wuppertal) zu Gast in Spitzkunnersdorf. Er spielt an der neu restaurierten Schuster-Orgel Werke von Bach, Schumann, Lindemann und Wagner. Das Konzert beginnt um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Stellenausschreibung

Wir suchen eine Verwaltungsangestellte/einen Verwaltungsangestellten für die Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung in Spitzkunnersdorf. Der Stellenumfang beträgt 20%. Dienstbeginn ist der 1.1.2014. Die Vergütung erfolgt nach KDVO.

Wenn Sie – selbständig und flexibel sind,
– gern im Kontakt mit Menschen arbeiten,
– Erfahrung im Verwaltungsbereich haben,
– sicher im Umgang mit MS Office
– und Mitglied einer Gliedkirche der EKD sind,

freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30.09. an den Kir-chenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Spitzkunnersdorf. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pf. Mahling.

Pf. Mahling

Kontakt:

Pfarrer Rausendorf: 03586/404290
Pfarrer Dr. Mahling: 035842/26443

Katholische Kirche Leutersdorf



Gottesdienste im September

	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys- Scholze-Str. 4	Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau Bahnhofstr. 5	Kapelle Thomas von Aquin Eibau August- Bebel-Str. 2
Samstag	—	17 ³⁰ Uhr	16 ⁰⁰ Uhr
Sonntag	10 ⁰⁰ Uhr	—	—

Veranstaltungen/ Besondere Gottesdienste

- 1. September 10.00 Uhr HI. Messe mit Gedenken an Pfr. Aloys Scholze in Leutersdorf
- 6.–8. September Fahrt der Erstkommunionfamilien nach Lückendorf
- 11. September Grillnachmittag für unsere Senioren in Leutersdorf
- 18. September 19.00 Uhr Treff der CaritashelferInnen in Seifhennersdorf

Der September: für viele Zeit des Neuanfanges und damit der Umstellung. Für die Schulanfänger und ihre Eltern, für alle, die jetzt in eine andere Schule gehen, für die, die eine Lehre oder ein Studium beginnen. Und wie sieht es bei uns aus? Was müssten, könnten oder sollten wir in unserem Leben ändern, wo neu anfangen?

AUTODienst KUMPF

GMBH

Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt
PKW/LKW/Transporter/Baumaschinen

Unser Service:

- Autorisierte Werkstatt für:
- Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger u. KOM
- Fahrtschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Computerachsvermessung
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung
- Reifenservice

Gute
Fahrt



Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586 / 76 12-0 · Fax: 03586 / 76 12-34

Brenn- und Baustoffhandel Ronald Rätze

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

☎ (03 58 42) 2 53 48 · Fax 2 53 41

Internet: www.Baustoff-Raetze.de

E-Mail: baustoff.raetze@googlemail.com



- Containerdienst 2 – 7 m³
- Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden
- Annahme von Bauschutt und Erdaushub
- Selbstabholung bzw. Anlieferung nach telefonischer Absprache möglich
- Verleih von Minibagger 2,5 t mit und ohne Fahrer, Mobilbagger 14 t mit Fahrer, Rüttelplatte Vibrationsstampfer (Frosch), Aufbruchhammer 10 kg



Auch das ist "Querxenland" ...

Ihnen steht eine Feier ins Haus? Wir bieten ideale Bedingungen für:

- Familienfeierlichkeiten aller Art
- Klassen- und Seminargruppentreffen
- Veranstaltungen von Vereinen & Firmen



- gastronomische Betreuung nach Ihren Wünschen
- Verschiedene Räumlichkeiten für bis zu 80 Personen
- moderne Beschallungs- und Videotechnik
- Übernachtungsmöglichkeiten

Tel.: (0 35 86) 45 11-0
KIEZ "Querxenland" - Marketing GmbH

KIEZ
Querxenland

Feste feiern,
wie sie fallen!

Sie sparen

10,00 €

pro gebuchter Feierlichkeit,
bei Vorlage dieses Coupons.

JEDER PLANT IN SEINEM LEBEN:

- seinen Urlaub
- den Familiennachwuchs
- das neue Auto
- die nächste Feier



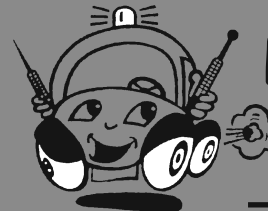
UND WANN PLANEN SIE IHR HAUS?

Sprechen Sie mit uns!
Wir helfen Ihnen!

Neubau
Um- und
Ausbau
Modernisierung
Rekonstruktion
Putz- und
Wärmedämmung
Fliesen- und
Plattenarbeiten
Schlüssel-
fertiges Bauen

Bauunternehmen Heidrich GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf · Tel.: (03583) 704285 · Fax: 704408
www.bauunternehmen-heidrich.de · mail@bauunternehmen-heidrich.de



Freier
Pflege-
Dienst
Sabine Glathe

Buchbergstraße 51 b - 02779 Großschönau
Telefon 03 58 41/3 89 20

Mitarbeiterstützpunkt:
Rumburger Str. 25 - 02782 Seifhennersdorf
Telefon 0 35 86/40 51 77

Wir helfen Ihnen gern!

Elektromeister Dietmar Eger

- ✓ Photovoltaik
auch mit Speicher
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Sicherheitstechnik



02782 Seifhennersdorf, Richterbergweg 5
Tel. 03586/40 58 21 oder 0160/724 49 73
www.elektro-eger.de · E-Mail: Dietmareger@gmx.de



Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau
Telefon (03586) 783 20 · Telefax (03586) 7832 16
www.containerdienst-eibau.de



Freiwillige Feuerwehr Spitzkunnersdorf



Die Feuerwehr Spitzkunnersdorf und der Förderverein der Feuerwehr Spitzkunnersdorf laden am **7.9.2013 ab 17 Uhr** zum **Depotfest** ein.

19:00 bis 22:00 Uhr Discofoxparty mit DJ Kaktus und dem Summer Time Dance Shop

ab 22:00 Uhr „House of Fire 2.0“ mit den DJ's **TenCho, DanDiego, J4no0, T.G.I. Friday**

Für das leibliche Wohl ist wie immer in gewohnter Art und Weise gesorgt.

Hilfstransport nach Weissrussland



Die Initiative Kinder von Tschernobyl Seifhennersdorf e. V. wird sich auch in diesem Jahr Ende November wieder an einem Hilfstransport ins Gebiet Gomel in Weissrussland beteiligen. Damit wir bedürftigen Familien in der Vorweihnachtszeit helfen können und um besonders den Kindern eine kleine Freude zu bereiten, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Für unsere Pakete benötigen wir wieder: Nudeln, Reis, Zucker, Früchte- und Kräutertee, Brühwürfel/Brühpulver, Würstchen in Dosen, Obstkonserven (keine Glasbehälter), Vitamintabletten, Schokolade, Bonbons (vor allem Hustenbonbons) und alles was haltbar ist und gut schmeckt.

Bitte beachten Sie, dass die Lebensmittel mindesten bis **Mai 2014** haltbar sein müssen.

Außerdem freuen wir uns über: Seife, Shampoo, Hautcreme, Waschpulver (bis 1,5 kg), Spülmittel, Handtücher, Schreib- und Zeichenmaterial sowie kleine neue Spielzeuge

Zur finanziellen Absicherung des Hilfstransportes sind wir auch für Geldspenden dankbar.

Ihre Spenden können Sie an folgenden Tagen in unserem Lager in Seifhennersdorf, Nordstraße 63 (Werkstatt Agrargenossenschaft) abgeben:

Sonnabend,	07.09.2013	von 09.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag,	19.09.2013	von 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag,	26.09.2013	von 16.00 bis 18.00 Uhr
Sonnabend,	05.10.2013	von 09.00 bis 11.30 Uhr
Dienstag,	08.10.2013	von 16.00 bis 19.00 Uhr

Sollten Sie zu den angegebenen Terminen verhindert sein oder die Sachen nicht selbst abgeben können, vereinbaren Sie bitte einen anderen Termin.

Telefon: 0 35 86/40 61 39, E-Mail: hannelore-pfaff@t-online.de

Wir rechnen mit Ihrer Hilfe.

Hannelore Pfaff

für die Initiative Kinder von Tschernobyl Seifhennersdorf e. V.

Leinwebers Pilzwochenende

Programm am **15.09.2013 – 11.00 – 17.00 Uhr**
Seifhennersdorf

Ratskeller: Speisen rund um das Thema Pilze
Gretels Markt: Semmelpilze, Karasek-Brot, Oberlausitzer Kleckskuchen, Räuberwürste, Obst und Gemüse große Pilzausstellung mit Tipps vom Pilzberater
Karasek-Museum: 11:30 Uhr erfolgt die Prämierung des Fotowettbewerbs „Pilze aller Jahreszeiten“ original eingerichtete Bauer-, Schlaf- und Weberstube um 1800 Oberlausitzer Umgebendehaus und sein historisches Ensemble Fotogalerie „Unterwegs in Karaseks Revier“ Ausstellung „Damals in der DDR – das tägliche Leben“

Karaseks Naturmarkt

Ca. 60 sächsische und nordböhmische Direktvermarkter bieten rund um das Karasek-Museum ihre Produkte an.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.karaseks-revier.de



BEMOBIL
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Aufzüge




- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen





- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile




- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

Inhaberin:
Kerstin Koppatsch

"Beauty" KOSMETIKSTUDIO



Neu im Angebot
Tibetische Rückenmassage

Öffnungszeiten ab September 2013:

02794 **Leutersdorf** · Mittelstr. 5 · Tel.: 0 35 86 / 38 62 60

Montag-Donnerstag von 7.30 Uhr-20.00 Uhr

Freitag von 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

02791 **Oderwitz** · Rosa-Luxemburg-Str. 27 · Tel.: 03 58 42 / 3 85 12

Montag von 8.00-12.00 Uhr und 15.00-19.00 Uhr

Dienstag geschlossen · Mittwoch von 10.00-18.30 Uhr

Donnerstag von 8.00-16.30 Uhr · Freitag von 7.30 Uhr-18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.studio-beauty-oderwitz.de · info@studio-beauty-oderwitz.de

Oberlausitzer Brennstoffhandels-gesellschaft mbH



Heizöl · Diesel · Holzpellets

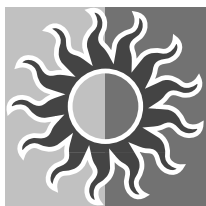
Wärme rümdämm

Eibau · Hauptstraße 143
Tel. 03586/ 70 23 14

Zittau · Löbauer Str. 59a
Tel. 03583/ 79 66 22

www.olb-eibau.de

kostenfrei 0800 / 000 65 87



PHYSIOTHERAPIE

des Senioren- & Pflegeheimes Niederoderwitz

Am Seniorenheim 2 · 02791 Oderwitz · Telefon 03 58 42 / 2 34 02

- Krankengymnastik (auch nach Bobath)
- Manuelle Therapie (auch für Kinder)
- Manuelle Lymphdrainage/
Komplexe Entstauungstherapie
- Kompressionsbehandlungen
- Rückenschule
- Seniorensport/Aerobic
- Massagen
- Wärme- und Kältetherapie
- Elektrotherapie
- Atemtherapie/Inhalation
- Kinesio-Tape

Die nächste Rückenschule startet am 05.09.2013 von 19.00 bis 20.00 Uhr in den Räumen unserer Ergotherapie in Oberoderwitz (Hauptstr. 82 a).

Die volle Teilnehmerzahl ist noch nicht erreicht, es gibt freie Plätze.

Zulassung für alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen, sowie als Privatleistung. Unsere Behandlungen stehen nicht nur Heimbewohnern, sondern auch allen Patienten aus der Umgebung zur Verfügung. Hausbesuche in Oderwitz und Umgebung sind jederzeit möglich.

Erweitertes Leistungsangebot!

- Holz- und Paneelenverkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitatverkleidungen
- Einbau von Fertigmokaminen
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Zu unseren Bauhauptleistungen bieten wir Ihnen zusätzlich:

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 0 35 83-79 57 07 · Fax: 0 35 83-79 57 11 · E-Mail: info@ziesche-bau.de

Erik Engwicht

Dienstleistungen

um Haus und Garten

- Hausmeisterdienste
- Kleintransporte
- Montage von Holz- und Metallteilen
- Andere Leistungen auf Anfrage

Forststraße 4 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 0 35 86/70 04 88 · Fax: 0 32 12/1 03 09 09
Funk: 01 72/7 91 85 22 · www.dienstleistungen-erik-engwicht.de

Eibauer Qualitätskartoffeln

Kartoffelverkauf – direkt vom Erzeuger

Die Resonanz zu unseren Kartoffeln im vergangenen Jahr war sehr gut. Qualität und Service haben gestimmt!

Wir sind heuer für Sie wieder da.
Es stehen wieder unsere bewährten Sorten zur Auswahl. Eine kostenlose Kochprobe ist möglich.

Der Verkauf von Einkellerungskartoffeln erfolgt auf folgenden Stellplätzen:

Ruppersdorf-Ninive	Mo-Fr ab 09.09.13 Sa	Kartoffelsortierplatz Kartoffelsortierplatz	9.00-17.00 Uhr 9.00-12.00 Uhr
Oberoderwitz	jeden ab 05.09.13 Do.	Lagerhaus (ehem. Holzheir.)	9.00-17.00 Uhr
Neueibau	Mo. 23.09.13	Lehmann	ab 14.00 Uhr
Eibau	Fr. 20.09.13	Parkplatz an der Hauptstr. 57 nahe Drogerie Schlenkrich	ab 14.00 Uhr
Seiffhennersdorf	Fr. 13.09.13 Fr. 20.09.13 Fr. 27.09.13	Parkplatz Nordstr. 33 (ehem. Fr. Dr. Richter) (ehem. Fr. Dr. Richter)	ab 9.00 Uhr ab 9.00 Uhr ab 9.00 Uhr

Frei-Haus-Lieferung auf Bestellung

Agrargenossenschaft Eibau eG
Tel.: 0 35 86/3 03 30

Sortierplatz
Ruppersdorf-Ninive
Tel.: 03 58 73/36 97 25

SCOTT
Diamant
CONWAY
STORCK
PEARL IZUMI

RadSport

Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
Tel.: 0 35 86/78 86 06 · www.radsport-oberlausitz.de

Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
Fahrräder · Service · Zubehör

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

Jens Wollmann

Zimmererarbeiten

langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau · Innenausbau
Dachstuhlbau · Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seiffhennersdorf
Tel./Fax: 0 35 86/40 69 37 · Mobil: 01 77/1 53 86 45
www.zimmerei-seiffhennersdorf.de

1. Aktionstage „Lernen beflügelt!“ – Dabei sein und mitmachen!

Vom 21.09.–06.10.2013 heißt es: „Lernen beflügelt!“ den Landkreis Görlitz und seine Nachbarregionen. Erstmals wird das Thema Bildung in seiner ganzen Bandbreite – von der frühkindlichen bis zur Seniorenbildung – in einem zweiwöchigen Aktionszeitraum im besonderen Fokus der Öffentlichkeit stehen.

Mehr als 60 regionale Bildungseinrichtungen, Vereine und Initiativen haben hierfür über 160 Bildungsangebote und Veranstaltungen vorbereitet: Ob zum Beispiel die Spiel- und Lernwerkstatt auf der Kulturinsel Einsiedel, die Grenzzralley in den Städten Bad Muskau und Łęknica, eine Führung durch die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften in Görlitz, die Seniorenmesse in Ebersbach-Neugersdorf, der Tag der Nachbarsprachen des TriLingo e.V. oder die Freiluftschau historischer Fahrzeuge im Rahmen des Projektes „Phänomenal!“ in Zittau – diese und viele weitere spannende Programmbeiträge sollen Jung und Alt in die Einrichtungen vor Ort locken und zum Mitmachen und (Weiter-)Lernen einladen.

Ein besonderer Anreiz dafür ist der Mitmach-Pass: Mit ihm kann man während des Aktionszeitraums nicht nur alle öffentlichen Nahverkehrsmittel im gesamten ZVON-Verbundgebiet kostengünstig nutzen, um die im gesamten Landkreis angebotenen Veranstaltungen zu besuchen. Er ist – gefüllt mit Libellen-Aufklebern, die beim Besuch verschiedener Lern-Angebote gesammelt werden können – gleichzeitig auch die Eintrittskarte zur großen Abschluss-Tombola, bei der es hochwertige Preise regionaler Unternehmen und Einrichtungen zu gewinnen gibt.

Bereits in Kürze werden der Mitmach-Pass und Veranstaltungsprogramm in öffentlichen Einrichtungen der Region verteilt.

Weitere Informationen, Veranstaltungsprogramm & Mitmach-Pass zum Download:

www.bildungsmarkt-neisse.eu/lernenbefluegelt oder auch auf Facebook: www.facebook.com/lernenbefluegelt.



FIEDLER
BESTATTUNGEN

auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht (03 58 42) 2 92 35

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall:
Anke Walter · Hauptstr. 171 · 02791 Oderwitz

TISCHLERMEISTER

Karl-Heinz Sperling



Seit 1980

· Bauelemente · Innenausbau · Möbelbau
 · Restaurierungen · Denkmalschutz

Am Kuhzahl 4 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf
 Telefon 03586/32530 · Fax 789501 · Funk 0175/2633663
www.tischlermeister-sperling.de · info@tischlermeister-sperling.de

Erstes Oberlausitzer Dreieck



Im Mai diesen Jahres gründeten Motorsportfreunde den Motorsportclub (MSC) Oberlausitzer Dreiländereck e.V., welcher Mitglied im Deutschen Motorsport Verband (DMV) ist.

Seit Wochen sind die Mitglieder und der Vorstand des Vereins damit beschäftigt, ihre erste Großveranstaltung zu organisieren.

Am 14. und 15. September wird es das „1. Oberlausitzer Dreieck“ geben. Historische Rennmotorräder, -automobile und Klassikgespanne werden bei Gleichmäßigkeitsfahrten über das „Dreieck“ geschickt, welches sich zwischen der Gaststätte „Jägerwäldchen“, dem Ortseingang Jonsdorf, Waltersdorf und zurück über Saalendorf erschließt. Auf der beinahe sechs Kilometer langen Rundstrecke geht es nicht darum, Höchstgeschwindigkeiten zu erzielen, sondern möglichst exakt die gleichen Zeiten zu fahren.

Das Starterfeld ist sehr international. Viele Teilnehmer kommen aus Tschechien. Das ist der guten Zusammenarbeit mit Motorsportlern aus dem Nachbarland zu verdanken. Den Zuschauern an der Strecke wird so einiges geboten. So präsentieren sich im Rahmenprogramm der Veranstaltung die einzelnen Sektionen des MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V. Neben dem Trial sind auch die Nachwuchssportler aus dem Motocrossbereich dabei. Dass es an diesem Wochenende nicht nur um den Motorsport geht, sondern auch andere historische Fahrzeuge bestaunt werden können, zeigt die Sonderausstellung von klassischen Traktoren.

Ab 8 Uhr werden an beiden Tagen die ersten Motoren am „Jägerwäldchen“ röhren, denn gleich neben dem Fahrerlager befindet sich der Start.

Um die Veranstaltung durchzuführen, haben viele regionale Vereine und Verbände ihre Unterstützung und Hilfe zugesagt. Auch die Zustimmung der Gemeinden und Behörden erfreut den MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V. sehr. Der Motorsportclub hofft, mit dem „Oberlausitzer Dreieck“ Besucher in das schöne Zittauer Gebirge zu locken und somit für die Attraktivität der Region zu werben.

Weitere Informationen zum MSC und dem „Oberlausitzer Dreieck“ gibt es auf der Website:

www.msc-oberlausitzer-dreilaendereck.eu
www.facebook.com/MSCOberlausitzerDreilaendereck
info@msc-oberlausitzer-dreilaendereck.eu

17. Baby- und Kindersachenbörse

Herzliche Einladung zur 17. Baby- und Kindersachenbörse im Kretscham, 02708 Schönbach am 7.9.13 von 9 - 12 Uhr

Wenn Sie einen Standplatz für 5 Euro möchten, rufen Sie bitte an. Weitere Infos und Anmeldung ab 12.8.13 unter Tel. 03586/789228 und ab 19.8.13 unter 035872/38952

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!

Das Vorbereitungsteam

DRK Blutspende September 2013 in Leutersdorf

Liebe Einwohner von Leutersdorf und Nachbargemeinden,

Dienstag, den 3. September 2013 findet in der Zeit von **17:00 Uhr bis 20:00 Uhr** in der **Grundschule Leutersdorf** die planmäßige DRK-Blutspendeaktion statt.

Info: www.blutspende.de



Zahnärztlicher Notfalldienstplan für Leutersdorf

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
07./08.09.13	Dr. Zestermann-Tannert	Markt 20 Zittau Tel. 03583/512567
14./15.09.13	DS D. Koppe	An der Sternwarte 1 Jonsdorf Tel. 035844/70922
21./22.09.13	Dr. Spychala	Nordstr. 10 Zittau Tel. 03583/704283
28./29.09.13	Dr. Voigt-Spychala	Nordstr. 10 Zittau Tel. 03583/704283

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellsten Überblick über den Notfalldienstplan der Zahnärzte in den Bereichen Neugersdorf und Leutersdorf erhalten Sie unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de. Klicken Sie auf den Button „Notfalldienst“ links und wählen die gewünschte Gemeinde aus.

Notdienst bei der Rettungsleitstelle
Löbau-Zittau

☎ 03585/862404

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für Leutersdorf

Auf Grund von Veränderungen der Dienstbereiche ist der diensthabende Arzt über die kassenärztliche Notdienstvermittlung (Hausbesuchsanforderung) Rufnummer **03585/862404** zu erfragen.

Mo/Di/Do jeweils von 19:00 – 7:00 Uhr

Mi/Fr jeweils von 14:00 – 7:00 Uhr

Sa/So/Feiertag jeweils von 7:00 – 7:00 Uhr (24-Stunden-Dienst)

oder über die Rettungsleitstelle

Löbau-Zittau

☎ 03585/404000

Notruf

☎ 112

**VOM BAUERN DIREKT,
DAS SCHMECKT ...**



► **Frischfleisch vom Rind,
Bullen und Kalb**

Freitag, 6. September



**zum Grillen im Angebot
Grillwürstchen und Steaks**

**Sie können jederzeit vorbestellen.
Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!**

BAUERNHOF
Lutz und Beate Linke

Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax: 035842/26681

Liebe(r) Paul Schrauben

Ernst-Thälmann-Platz 3 · 02727 Ebb.-NEUGERSDORF

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 7 – 18 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Kontakt:
Tel. 03586 350551
Mobil 0173 6953823





**HELLMUTH
ENERGIE**

kostenfrei anrufen:
0800 4422331

- ◆ Hellmuth **HEIZÖL**
- ◆ Hellmuth **HOLZPELLETS**
- ◆ Hellmuth **ERDGAS**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Straße 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586 / 386147

TAXI KÄRNTH

☎ 03 58 42 / 2 03 70

Torsten Kärnth · Gutwiese 4 Funk: 01 72 / 3 53 90 56
02794 Leutersdorf OT Spitzkunnersdorf www.taxi-kaernth.com

- Fahrten zu allen Anlässen
- Kleinbus bis 8 Personen
- Einkaufsfahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
 - ✓ in's Krankenhaus
 - ✓ zur Dialyse
 - ✓ zur Bestrahlung
 - ✓ zur Chemotherapie
 - ✓ zur Kur

pünktlich - freundlich - zuverlässig

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alte Ansichtskarten, Alben, Bücher, altes Blechspielzeug, Münzen, Besteck, Möbel, Uhren, Hausrat, Wannen, Gießkannen, Körbe, Koffer, Wäsche, Reklameschilder, Fotoalben, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Fallschirmbehälter, Orden, Uniformen, Säbel, Stahlhelme, Moped, Motorrad und vieles mehr.

Ankauf: Dienstag bis Freitag ab 15.00 Uhr

An- & Verkauf · Martin-Luther-Str. 12 · Antik-Neugersdorf
Telefon 03586/789925 oder 0171/8562385

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 03586/3307-0, Telefax 03586/3307-19
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister als Vertreter im Amt; Frau Marschner
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner
Druck: Druckerei Schmidt, Lessingstr. 29a, 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586/702016, E-Mail post@dasdruck.de

**Nächster
Redaktionsschluss**

13. 9. 2013

